

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 32 09 · D-65022 Wiesbaden

Bearbeiter/in: Dr. Nadja von Gries
Durchwahl: 0611 6939 157
E-Mail: nadja.vongries@hlnug.hessen.de

15.09.2025

Rohstoff und Ressourcenkonferenz 2025 Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gips ist insbesondere für das Bauwesen ein essentieller Baustoff. Er bildet die Grundlage für Gipskartonplatten im Trockenbau, dient als Putz- und Stuckmaterial und wird als Bindemittel in Estrichen eingesetzt. Ein großer Teil des verwendeten Gipses stammt bislang aus der Rauchgasentschwefelung (REA-Gips), einem Nebenprodukt aus Kohlekraftwerken. Mit der Stilllegung dieser Anlagen fällt dieser Sekundärrohstoff jedoch zunehmend weg und eine Versorgungslücke entsteht. Vor diesem Hintergrund rücken Fragen zur Versorgungssicherheit, Kreislaufwirtschaft und innovativen Alternativen verstärkt in den Fokus.

Die diesjährige Rohstoff- und Ressourcenkonferenz mit dem Titel „Gips das in Hessen? Abbau-, Verwertungs- und Vermeidungspotenziale“ beleuchtet die hessischen Primärrohstoffvorkommen, Umweltfolgen sowie Konzepte und Praxisbeispiele, die zeigen, wie Gips wiederverwendet und recycelt werden kann.

Auch die politische Ebene wird in die Diskussion einbezogen: Michael Ruhl, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, wird an der Konferenz teilnehmen und Impulse für die politische Gestaltung eines nachhaltigen Gipsmanagements geben.

Ich lade Sie herzlich ein, die Gelegenheit zum Austausch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik zu nutzen – und gemeinsam zukunftsfähige Wege für ein ressourcenschonendes Gipsmanagement in Hessen zu gestalten.

25. November 2024, 9:30 Uhr
Großer Saal
Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Ich freue mich Sie zu sehen.
Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident



Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden
Telefon 0611 69 39-0
Telefax 0611 69 39-555
Besuche bitte nach Vereinbarung





Rohstoff- und Ressourcenkonferenz 2025

Gips das in Hessen?

Abbau-, Verwertungs- und Vermeidungspotenziale

25. November 2025 in der Evangelischen Akademie Frankfurt



© stock.adobe.com/contrastwerkstatt

Die diesjährige hessische Rohstoff- und Ressourcenkonferenz stellt den Baustoff Gips in den Mittelpunkt - ein Material, das aus dem modernen Bauwesen nicht mehr wegzudenken ist. Mit dem Wegfall des REA-Gipses entsteht jedoch eine Versorgungslücke, die es zu schließen gilt.

Der Druck wächst, Gips-Abbauflächen zu erweitern und eine stärkere Kreislaufführung konsequent voranzutreiben.

Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Primär- und Sekundärrohstoffen mit Blick auf Gips? Und wie können wir die Versorgung mit Gips in Hessen sichern? Welche Verfahren, Konzepte und Technologien ermöglichen mehr Wiederverwendung, Substitution und ein besseres Recycling? Wie können gute Praxisbeispiele dazu beitragen, die Schließung von Stoffkreisläufen in Hessen konkret voranzubringen?

Die Konferenz wird durch das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie fachübergreifend organisiert und bietet Raum für inter- und transdisziplinären Austausch. Ziel ist es, Potenziale besser zu nutzen und gemeinsam Konzepte für ein umfassendes Gipsmanagement zu entwickeln - vom Schutz der Lagerstätten über die Wiederverwendung bis hin zum Recycling.

Anmeldung erforderlich

Bitte melden Sie sich bis zum 11. November 2025 an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Über den QR-Code oder den folgenden Link erreichen Sie das Anmeldeformular:

<https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hlnug/beteiligung/themen/1006073>

Rückfragen bitte an Mareike Becker: 0611 6939-226



Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei
<https://maps.app.goo.gl/YuNx4T-J731whaEKS6>

Veranstalter

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

<https://www.hlnug.de/?id=23294>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Programm

9:30 Anmeldung

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Schmid, Präsident, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

10:15 Nachhaltigkeitsallianz Hessen - Chance für die Bauwirtschaft? Zur Balance von Rohstoffnutzung und Ressourcenschutz

Torben Klose, Referatsleiter Nachhaltigkeit, Planungsangelegenheiten, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

10:30 Gipsvorkommen und Abbaupotentiale in Hessen

Daniel Schroeder, Bundesverband der Gipsindustrie e. V.

11:00 Kaffeepause

11:15 Gipsabbau als Chance für die Biodiversität?

Dr. Andreas von Heßberg, Bayreuth Center of Ecology and Environmental Research (BayCEER), Disturbance Ecology and Vegetation Dynamics, Universität Bayreuth

11:45 Rohstoffsicherung in Hessen

Dr. Sven Rumohr, Dezernat Rohstoffgeologie und Geoenergien, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

12:15 Mittagspause

13:00 Rechtlicher Rahmen der Kreislaufführung von Gips

NN, Abteilung Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Immissions- und Strahlenschutz, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

13:15 Gips, Beton & Co - Vom Rückbau zur Ressource - wie die Bauwirtschaft Kreisläufe schließt

Katrin Mees, Referatsleiterin Nachhaltiges Bauen und Umwelt, Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB)

13:45 Recycling von gipshaltigen Bauabfällen - Erfahrungen aus 10 Jahren Anlagenbetrieb

Jens Dubiel, Projektingenieur, MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

14:15 Herausforderung Gipsrecycling - Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr.-Ing. Robert-B. Wudtke, Hochschule Nordhausen

14:45 Kaffeepause

15:00 Zirkularität auf drei Säulen

Ralph Peckmann, Geschäftsbereichsleiter Boden, Lindner Group

15:30 Der Materialfußabdruck: Abschätzung von Umweltfolgen und Ressourceneffizienzpotentialen am Beispiel von Gips

Prof. Dr.-Ing. Clemens Mostert, Dilan Glanz, Center for Environmental Systems Research, Kassel Institute for Sustainability, Universität Kassel

16:00 Transformation des Bauwesens - Vermeidungs- und Verwertungspotenziale von Gips und Co Podiumsdiskussion:

Einleitender Impuls zum Thema von Michael Ruhl, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat;

Dipl.-Ing. (FH), Architekt Gerhard Greiner, Präsident, Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen;

Katrin Mees, Referatsleiterin, Nachhaltiges Bauen und Umwelt, Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB);

Prof. Dr.-Ing. Danièle Waldmann-Diederich, Massivbau, TU Darmstadt;

Christian Zuckermann, Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Landkreis Gießen

16:45 Veranstaltungsende

Durch das Programm führt Imke Eichelberg,
Ökonomin für Kreislaufwirtschaft und Projektentwicklerin
des Re-Use-Netzwerks in Hessen



Für eine lebenswerte Zukunft